

Förderverpflichtung Studienjahr **20 -20** (01.09.20 bis 31.08.20)

Bestätigung per E-Mail an deutschlandstipendium@fh-zwickau.de

(alternativ FAX: **0375 536 1011** an Rektorat zurücksenden oder per Post an

Westsächsische Hochschule Zwickau, Dezernat Studienangelegenheiten, PF 201037, 08012 Zwickau)

Förderer (Organisation/ Person):	
Straße/Hausnummer:	
PLZ/Ort:	

Ansprechperson:	
Tel:	
Fax:	
E-Mail:	

1. Umfang und Spezifik der vorgesehenen Förderung (bitte angeben)

Der oben genannte Förderer verpflichtet sich

() [Anzahl] Vollstipendium/en zu je **1.800 €** (Anzahl x 1.800) = €
für mindestens ein Studienjahr zu finanzieren.

Oder

() Ein halbes Stipendium zu **900 €** ist möglich (wird mit anderen Teilstipendien ergänzt)

() Es handelt sich um ein freies Stipendium ohne fachliche Widmung.

() Das Stipendium/ die Stipendien soll/en für eine spezielle Fachrichtung vergeben werden.

Fachrichtung, ggf. Fakultät und Studiengang:

.....
.....
.....

2. Modalitäten

() Ich/meine Organisation möchte am Auswahlprozess der Studierenden beratend beteiligt werden. An der Westsächsische Hochschule Zwickau ist dies ab drei finanzierten Stipendien möglich.

() Ich/meine Organisation wünsche/wünscht, dass die Spende anonym behandelt wird und mein/unser Name im Zusammenhang mit dem Deutschlandstipendium nicht genannt wird.

() Ich habe die Datenschutzhinweise zur Kenntnis genommen und bin einverstanden.

Wir fördern das

**Deutschland
STIPENDIUM**



WHZ Westsächsische
Hochschule Zwickau
Hochschule für Mobilität

Nach Eingang der Förderverpflichtung an der WHZ geht Ihnen eine Zahlungsaufforderung als Einmalzahlung für das Konto der Hauptkasse des Freistaates Sachsen als Spende für die Westsächsische Hochschule Zwickau zu.

Bestätigung durch einfache Rücksendung per E-Mail (Scan) oder alternativ per FAX oder Post
(Kontaktdaten s.o.)

.....
Förderer
Datum/ Unterschrift/Stempel

3. Leistungen der Westsächsischen Hochschule Zwickau

Die Westsächsische Hochschule Zwickau verpflichtet sich,

- die Spende ausschließlich im Rahmen des Deutschlandstipendiums gemäß des Stipendienprogramm-Gesetzes (StipG) sowie der Verordnung der Bundesregierung zur Durchführung des Stipendienprogramm-Gesetzes zu verwenden und den Wünschen der Stipendienggeberin/des Stipendienggebers unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften zu entsprechen,
- gemäß der geltenden Vergaberichtlinie der WHZ Studierende auszuwählen, die hervorragende Leistungen im Studium erbracht haben und im Beruf erwarten lassen,
- die Stipendien in monatlichen Raten auszuzahlen, den Studienfortschritt der Stipendiatinnen und Stipendiaten jährlich zu überprüfen und gemäß den gültigen Regelungen des Deutschlandstipendiums einer regelmäßigen Evaluation zu unterziehen,
- über die gespendeten Beträge nach Eingang Spendenbescheinigungen auszustellen.

4. Datenschutzhinweise zur Datenverarbeitung gemäß Art. 13 DSGVO

Wer ist für die Datenerhebung und –Verarbeitung verantwortlich?

Westsächsische Hochschule Zwickau
vertreten durch den Rektor
Kornmarkt 1
08056 Zwickau
Telefon: 0375 536 0
Telefax: 0375 536 1127
Internet: www.fh-zwickau.de
E-Mail: rektor@fh-zwickau.de

Wer ist der Datenschutzbeauftragte der Westsächsischen Hochschule Zwickau?

Herr Marcel Süß
Kornmarkt 1
08056 Zwickau
Telefon: 0375 536 1110
Telefax: 0375 536 1127
E-Mail: marcel.suess@fh-zwickau.de

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet?

Ihre personenbezogenen Daten werden nach den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes und allen weiteren relevanten Datenschutzvorschriften genutzt. Die Erhebung dieser Daten erfolgt zum Kontaktaufbau und zur Korrespondenz zwischen Ihnen als Fördermittelgeber und der WHZ, um u. a. Fördervereinbarungen und Zuwendungsbescheide ausstellen und Einladungen im Rahmen der Vergabe und Abwicklung des Deutschlandstipendiums an der WHZ aussprechen zu können. Im Weiteren den Kontakt zu den von Ihnen geförderten Stipendiaten zu ermöglichen.

Wer bekommt Ihre Daten?

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten an die Personen und Stellen weiter, die innerhalb der WHZ mit der konkreten Aufgabe und der Verwaltung der Deutschlandstipendien befasst sind (Programmverantwortlicher, Vergabekommission).

Wir weisen darauf hin, dass gem. § 13 StipG über die Förderung eine Bundesstatistik geführt werden muss. Die WHZ ist zu diesem Zweck gem. § 13 Abs. 2 Nr. 4, Abs. 4 StipG hinsichtlich des privaten Mittelgebers auskunftspflichtig. Die Auskünfte betreffen die Rechtsform des privaten Mittelgebers, Angaben zur Bindung der bereitgestellten Mittel für bestimmte Studiengänge sowie die Gesamtsumme der bereitgestellten Mittel.

Welche Daten werden erhoben und wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Bei der Erfassung werden folgende Informationen erhoben: Unternehmen/Einrichtung, Titel, Anrede, Vorname, Name, Funktion/Stellung, E-Mail, Telefon, FAX (auch für benannte Ansprechpartner). Weiterhin werden Förderzeitraum und Fördersumme gespeichert.

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist (spätestens sechs Monate nach Auslauf einer Fördervereinbarung). Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht.

Wir fördern das

**Deutschland
STIPENDIUM**



WHZ Westsächsische
Hochschule Zwickau
Hochschule für Mobilität

Welche Rechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der Fotos und/oder Videos jederzeit für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Darüber hinaus stehen Ihnen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu:

Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 DSGVO)

Recht auf Berichtigung Sie betreffende unrichtige personenbezogene Daten (Artikel 16 DSGVO)

Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 DSGVO)

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 DSGVO)

Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO)

Bitte wenden Sie sich hierzu an den Verantwortlichen gem. Nr. 1.

Sie haben nach Artikel 77 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Aufsichtsbehörde ist:

Der Sächsische Datenschutzbeauftragte

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1

01067 Dresden.